

Volvo ruft Lkw-Zustand per Funk ab

Volvo Trucks hat ein neues GSM-basiertes System entwickelt, mit dem die Werkstatt den Zustand eines Fahrzeugs per Funkverbindung überprüfen kann. Das System soll 2013 in Europa eingeführt werden und die Wartungskosten senken.

.

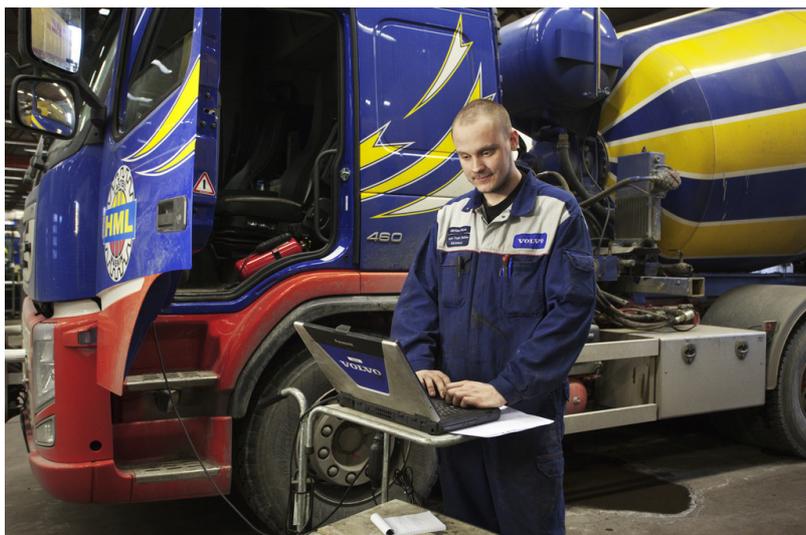
Ermöglicht wird der Fernzugriff durch die jüngste Version des bordeigenen TGW (Telematics Gateway). Mit seiner Hilfe kann die Volvo-Werkstatt Verschleiß und Zustand des Fahrzeugs überwachen und auch Fehlercodes über das GSM-Netz auslesen.

Mit dem neuen System können die Servicetechniker die Laufleistung des Fahrzeugs überprüfen und herausfinden, wie schnell die verschiedenen Bauteile verschleifen. Im Anschluss daran kann die Werkstatt den Service auf der Grundlage des tatsächlichen Wartungsbedarfs des Fahrzeugs planen.

Die Fernverbindung zwischen Lkw und Werkstatt ergänzt den Wartungsplan. Wenn ein Lkw anders gefahren wird als ursprünglich geplant, können die Abstände zwischen den einzelnen Wartungsterminen zu kurz oder zu lang ausfallen. Erhält die Werkstatt jedoch Daten über den tatsächlichen Verschleißzustand, kann sie die Wartungsintervalle an den wirklichen Bedarf des Fahrzeugs anpassen. Das verhindert außerplanmäßige Standzeiten. Wird die Werkstatt beispielsweise über den Verschleiß der Bremsbeläge informiert, können sie rechtzeitig ausgetauscht werden und möglicherweise nicht erst mitten in einer Fernfahrt.

Zusätzlich wird TGW die Möglichkeit bieten, Parameter per Fernzugriff zu aktualisieren und in Zukunft auch ganze Software-Updates in das Fahrzeug herunterzuladen. Zunächst wird sich das System auf bestimmte Parameter beschränken. Jedoch wird Volvo die Funktionspalette in den kommenden Jahren deutlich erweitern. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Das Auslesen der Fahrzeugdaten erfolgt bei Volvo Trucks ab 2013 über GSM-Funkverbindung.